

Südtiroler Pensionen und Privatzimmer kamen am besten durch den Sommer

- Rückgang der touristischen Nächtigungen in Privatquartieren im Juli mit minus 5,0 Prozent deutlich geringer als in der Hotellerie
- Kleine, familiär geführte Betriebe werden stärker gesucht und erweisen sich in Krisenzeiten als flexibler
- Besonders gefragt: Ferienpensionen mit Pool, auf Weingütern und in Seenähe

(23.09.2020, Friedburg) – Privatquartiere in Südtirol verzeichnen unter allen Unterkunftsarten in diesem Sommer die geringsten Nächtigungsausfälle, so eine Analyse der auf Frühstückspensionen und Privatzimmervermieter spezialisierten Plattform www.ferienpensionen.info, die knapp 740 Südtiroler Pensionen im Suchverzeichnis hat. Das Südtiroler Landesinstitut für Statistik weist für Juli 2020 in der Hotellerie einen Nächtigungsrückgang von minus 25,6 Prozent aus. Der Nächtigungsrückgang in Privatquartieren, wie Frühstückspensionen oder Privatzimmervermietungen, war mit einem Minus von nur fünf Prozent wesentlich geringer. Privatquartiere im Pustertal freuen sich sogar über ein Plus (+ 2,9 Prozent). Auch für August und September rechnet Erwin Oberascher, Betreiber der Plattform ferienpensionen.info, mit einem anhaltenden Trend.

Besonders begehrt sind Privatunterkünfte, die an einem Weingut liegen, ein Pool haben oder die sich in der Nähe eines Sees befinden. Die Redaktion von ferienpensionen.info hat hierzu das Suchverhalten von 63.000 Usern seit Anfang Juni 2020 ausgewertet und mit dem Vorjahr verglichen. Das Ergebnis: Die Nachfrage nach Unterkünften mit Pools stieg um 318 Prozent, die von Ferienpensionen bei Weingütern um 291 Prozent und jene von Ferienpensionen in Seenähe um 34 Prozent.

Privatunterkünfte profitieren von der Inlandsnachfrage / Aufenthaltsdauer spürbar gestiegen

Profitieren konnten die Privatunterkünfte von der hohen Nachfrage durch italienische Gäste. Diese steigerte sich um 33,1 Prozent. Im Gegenzug sanken die Nächtigungen durch ausländische Gäste um 40,7 Prozent. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Privatquartieren erhöhte sich von sechs auf 6,5 Nächte (Hotellerie 4,5 Nächte). Oberascher zu den Vorteilen der Privatquartiere: "Frühstückspensionen oder Privatzimmervermieter sind immer kleine, zumeist familiär geführte Betriebe ohne externes Personal. Urlauber empfinden Häuser mit weniger Zimmern und Gästen coronabedingt als angenehmer." Oberascher verweist auch darauf, dass Privatquartiere zumeist bloß als Nebenerwerb geführt werden und sich bei den Öffnungen im Frühsommer als sehr flexibel erwiesen haben. Aufgrund ihrer Kosten- und Personalstruktur konnten manche Hotels nicht sofort aufsperrern. Kleine Ferienpensionen sind diesbezüglich deutlich flexibler – auch das mag ein Grund dafür sein, dass Privatquartiere in diesem Sommer besser abschneiden. Und weiter: „85 Prozent der Pensionen befinden sich laut unserer Datenbank in ländlicher Umgebung, nur 15 Prozent sind im städtischen Umfeld zu finden. Insofern leidet dieses Tourismussegment weniger als die Hotellerie am enormen Einbruch des Städtetourismus“, so der Tourismusexperte. Auch in Österreich und Bayern sind die Zahlen ähnlich.

Vorläufige Übernachtungsergebnisse in südtirols Privatquartieren für Juli 2020: Vergleich zum Juli 2019, Quelle: Landesinstitut für Statistik

Ganz Südtirol: 349.630 Nächtigungen, - 5,0 % (Hotellerie: - 25,6 %)
Durch italienische Gäste: 236.955 Nächtigungen, + 33,1 % (Hotellerie: - 0,1 %)
Durch ausländische Gäste: 112.675 Nächtigungen, - 40,7 % (Hotellerie: - 40,3 %)
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 6,5 Nächte, + 8,2 % (Hotellerie: 4,5 Nächte - 2,0 %)

Privatquartiere in den Bezirksgemeinschaften:

Pustertal: 151.176 Nächtigungen, + 2,9 % (Hotellerie: - 19,6 %)
Eisacktal: 18.201 Nächtigungen, - 1,3 % (Hotellerie: - 32,8 %)
Vinschgau: 15.181 Nächtigungen, - 1,8 % (Hotellerie: - 18,6 %)
Salten-Schlern: 96.512 Nächtigungen, - 2,9 % (Hotellerie: - 26,2 %)
Wipptal: 4.870 Nächtigungen, - 15,8 % (Hotellerie: - 28,9 %)
Burggrafenamt: 43.229 Nächtigungen, - 19,9 % (Hotellerie: - 27,4 %)
Überetsch-Südtiroler Unterland: 13.677 Nächtigungen, - 25,4 % (Hotellerie: - 35,1 %)
Bozen: 6.784 Nächtigungen, - 28,3 % (Hotellerie: - 48,6 %)

Übersicht zu 740 Pensionen in Südtirol: www.ferienpensionen.info/suedtirol

Über ferienpensionen.info

Betreiber von kleinen, familiengeführten Pensionen können sich auf www.ferienpensionen.info kostenlos registrieren. Der Betrieb wird dann mittels aller Daten, Texte und Bilder umfassend präsentiert. Urlauber finden durch detailreiche Suchfilter das gewünschte Haus, Anfragen werden direkt an die Unterkunft weiter geleitet. ferienpensionen.info ist im November 2018 gestartet und zählt mittlerweile zu den umfassendsten Seiten zum Thema Frühstückspensionen und Privatzimmervermieter. Betreiber der Plattform ist die thematica GmbH im oberösterreichischen Friedburg. Das Unternehmen betreibt mehrere touristische online Plattformen, besonders bekannt sind www.kinderhotel.info, www.pistenhotels.info und www.hundehotel.info. Im Unterschied zu den großen internationalen Wettbewerbern arbeitet das Unternehmen werbefinanziert ohne Buchungsprovisionen und hat sich dadurch in den vergangenen Jahren einen guten Ruf unter Touristikern aufgebaut.

* * *



Das Urlaubsportal ferienpensionen.info zählt mit 9.500 Unterkünften aus Österreich, Bayern und Südtirol zu den führenden Suchplattformen in diesem Bereich.

Download und weitere Bilder: www.ferienpensionen.info/presse

* * *

PRESSEKONTAKT:

Mag. Erwin Oberascher
Geschäftsführer
Telefon: +43 (0) 7746 28283 1
E-Mail: office@ferienpensionen.info
Presse: www.ferienpensionen.info/presse

thematica GmbH
Heiligenstatt 111
A-5211 Friedburg
Österreich

www.ferienpensionen.info
www.facebook.com/ferienpensionen.info

* * *